

Der Gemeindebrief

Evangelische
Christus-Kirchengemeinde
Emmer-Nethe



Monatsspruch Dezember:

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet,
soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und
Heil unter ihren Flügeln. Maleachi 3,20

Monatsspruch Januar:

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit
ganzem Herzen, mit ganzer Seele
und mit ganzer Kraft. 5.Mose 6,5

Dezember 2025 - Januar 2026

Inhaltsverzeichnis:

Grußwort Seite 3

Pfarrteam Emmer-Nethe Seite 4

alle **Amtshandlungen** auf einen Blick Seite 5

Foto Collagen aus dem letzten Kirchenjahr

Seiten 6, 8, 16 und 18

Terminseite für die ganze Gemeinde Seite 7

Kindерseiten Seiten 10 + 11

alle **Gottesdienste** auf einen Blick Seiten 12 + 13

Regionales Seiten 14, 15 und 17

Regionales aus den Bezirken

Berichte aus dem Bezirk **Lügde** Seite 19

Berichte aus dem Bezirk **Steinheim** Seite 20 + 21

Berichte aus **Marienmünster-Nieheim** Seite 22

Berichte aus dem Bezirk **Brakel** Seite 23

Adventssammlung Seite 24



Unsere Internetseite:
www.christus-emmer-nethe.ekvw.de

Impressum:

Herausgeber:

Evangelische Christus-Kirchengemeinde Emmer-Nethe

ViSdP: das Presbyterium der Evangelischen

Christus-Kirchengemeinde Emmer-Nethe

Satz und

Layout: Jürgen Weiland, Lügde

Druck: Kirchendruckerei

Hammscher Weg 74

in 47533 Kleve, Telefon: 02821 / 72570

Redaktionsteam:

die Redaktionen verantworten im Bezirk

Lügde: Pfarrer **Nolte-Guenther**

Steinheim: Heike **Löneke**

Kerstin **Peine**

Marienmünster-
Nieheim: Evelyn **Schöning** und
Maria **Kröling**

Brakel: Pfarrer **Walle** und
Sieglinde **Franke**
Alexandra **Alme**

Wir freuen uns über alle eingesandten Artikel an das Redaktionsteam und danken für die Bereitstellung der vielen Fotos in dieser Ausgabe.

Nächste Ausgabe: Februar - März 2026

Redaktionsschluss: 11.01. 2026

Titelbild dieser Ausgabe: Ev. Kreuzkirche in Nieheim zu Weihnachten

© Copyright bei der *Ev. Christus-Kirchengemeinde Emmer-Nethe*.

Alle Beiträge und Fotos sind urheberrechtlich geschützt.

Jegliche Weiterverwendung bedarf
unserer ausdrücklichen Zustimmung.

Grußwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

Seht auf und erhebt eure Häupter,
weil sich eure Erlösung naht, Lukas 21,28.

Mit dem Advent steigen wir in eine Zeit der besonderen Atmosphäre von Kerzenlicht und Tannengrün ein. Um den Adventskranz können wir über das bisherige Leben und unsere Beziehung zu Gott in Ruhe nachdenken. Eltern können ihren Kindern die biblischen Geschichten vorlesen, die von der nahen Ankunft des Retters und Erlösers erzählen. So kommen wir dem Geheimnis auf die Spur: Gott kommt in die Welt in dem Kind in der Krippe.

Doch, wer kennt sie nicht die Hektik vor Weihnachten, die schnell alle Besinnlichkeit raubt. Wie schön, dass wir in unseren Gottesdiensten aus dem hektischen Alltag heraus in einen Raum der Stille und Nachdenklichkeit, der fröhlichen Feier und der Gegenwart Gottes hineingezogen werden.

Im Advent wird uns die Frage gestellt, welchen Gast wir da erwarten. Für wen schmücken wir unser Haus und räumen unser Inneres auf? Im Kommen seines Sohnes Jesus Christus hat Gott uns reich beschenkt. Nehmen wir dieses Geschenk so an, dass es in unser Leben strahlt, dass es Spuren Gottes in unserem Leben hinterlässt?

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.
Seht auf, richtet euren Blick nach oben, wendet euch Gott zu. Im Kind in der Krippe bietet er euch seine lebenslange Gemeinschaft an. Mit diesem göttlichen Gefährten gewinnt dein Leben Sinn, der erfüllt. Dein Leben wird an seiner Seite trotz mancher Umwege garantiert sein Ziel finden. Im Blick nach oben durchdringt uns die Liebe Gottes. Sie begeistert uns und weckt das Vertrauen in ihn, dass er den besten Weg für uns kennt und es immer gut mit uns meint. Gerade wenn es finster um oder in uns wird, brauchen wir diesen Impuls aus Gottes lebendigem Wort: Seht auf und erhebt eure Häupter. Gebeugt von der Last von Leid und Trauer, von Sünde und Schuld mag unser Blick trostlos, verzweifelt, erschrocken oder voller Zweifel nach unten gebeugt sein. Doch dort unten ist es nur noch finster. Dort kannst du keine Hilfe und kein Licht finden. Gottes Liebe und das Vertrauen in ihn trotz allem Finsternen richtet unser Haupt auf. Der Blick nach oben, auf ihn, wird Hilfe, Licht, Erlösung schenken, die aus der Finsternis herausführen. Das Leben kehrt zurück. Ja, die unterschiedlichsten Facetten der Finsternis können uns dermaßen in die Tiefe ziehen, als ob da kein Gott, erst recht kein liebender Gott in unserer Nähe wäre. Doch der Blick

nach oben im Gebet, das flehend sich in aller Not auf Gott wirft, im Singen geistlicher Lieder, die Gottes Liebe im Herzen klingen lassen, und im Hören auf Gottes Wort, in dem der lebendige Gott erfahrbar wird, im Blick nach oben schenkt Gott uns Erlösung aus aller Finsternis und erhebt unsere Häupter.

Das Licht der Kerzen im Advent möge uns daran erinnern, dass es mit dem Blick auf Gott niemals finster bleiben wird. Das immer währende Grün der Tannen weist darauf hin, dass Weihnachten der göttliche Erlöser in der Welt erschienen ist, der die Seinen unbeschadet durch das Gericht hindurch ins ewige Leben geleiten wird, in dem alle Finsternis überwunden ist. Lassen wir Gottes Geschenk, den Erlöser in der Krippe, nicht unberührt liegen. Gönnen wir uns stattdessen wieder den stillen Blick nach oben. Wenden wir uns neu dem Erlöser zu. Dann werden wir erhobenen Hauptes erleben, wie es Weihnachten in uns wird. Der Erlöser wird in unser Herz einziehen. Sein Licht, seine Liebe und seine Vergebung werden alles Finstere vertreiben.

Eine besinnliche Adventszeit und fröhliche, gesegnete Weihnachten!

Ihr Pfarrer

Rolf Jung



Pfarrteam Emmer-Nethe

Pfarrteam Emmer-Nethe:

Pfarrer Holger **Nolte-Guenther**
Adresse: Kanalstr.31, 32676 Lügde
e-mail: holger.nolte-guenther@kk-ekvw.de
Telefon: 05281-7252

zuständig für die Bezirke Lügde und Steinheim.

Sprechstunde im Gemeindebüro Steinheim:
Dienstags von 10.⁰⁰ bis 12.⁰⁰ Uhr Telefon:
05233-997240



Pfarrer Volker **Walle**
Adresse: Weitlandsweg 51,
33034 Brakel
e-mail: volker.walle@kk-ekvw.de
Telefon: 05272-3929033
Büroadresse: Bahnhofstr. 26
Telefon: 05272-394921

zuständig für das gesamte Gebiet der Stadt Brakel sowie Marienmünster und Nieheim.



Pfarrer Ralf **Jung**
Telefon: 05274/3750558
e-mail: ralf.jung@kk-ekvw.de

zuständig zur Verstärkung pastoraler Aufgaben in der Christus-Gemeinde schwerpunktmäßig für Steinheim und Marienmünster-Nieheim.



 TelefonSeelsorge 0800-1110111
0800-1110222

WIR HÖREN ZU

www.telefonseelsorge.de

Gemeindebüros und Kirchenadressen:

Gabriele **Beimdiek** Bahnhofstraße 8, 32839 **Steinheim**
Telefon: 05233-997240 Fax. 05233-997245
E-mail: gabriele.beimdiek@ekvw.de

Öffnungszeiten:

Dienstags: 9.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr
Mittwochs: 9.⁰⁰ – 11.⁰⁰ Uhr
Freitags: 9.⁰⁰ – 11.⁰⁰ Uhr



Pyrmont Str. 11

Evelyn **Schöning** Pfarramt, Kanalstr. 31, 32676 Lügde
Telefon: 05281-7252

E-mail: pad-kg-luegde@kkpb.de

Öffnungszeiten:

Montags: 10.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr
(14tägig in ungeraden Wochen)
Mittwochs: 10.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr



Seilerstraße 6

Evelyn **Schöning** Fr.-Wilhelm-Weber-Str. 2, 33039 **Nieheim**
Telefon: 05274-1223

E-mail: pad-kg-marienmuenster-nieheim@kkpb.de

Öffnungszeiten:

Dienstags: 8.³⁰ – 10.³⁰ Uhr



Marktstraße 7

Evelyn **Schöning** Bahnhofstraße 26, 33034 **Brakel**
Telefon: 05272-39490

E-mail: pad-kg-brakel@kkpb.de

Öffnungszeiten:

Dienstags: 11.⁰⁰ – 13.⁰⁰ Uhr
Donnerstags: 10.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr
Freitags: 10.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr



Bahnhofstraße 26

Kirchenmusiker Dennis **Pape**

Handy 0171-9990222

Kontonummer Gemeinde: DE 28 4765 0130 0006 034201

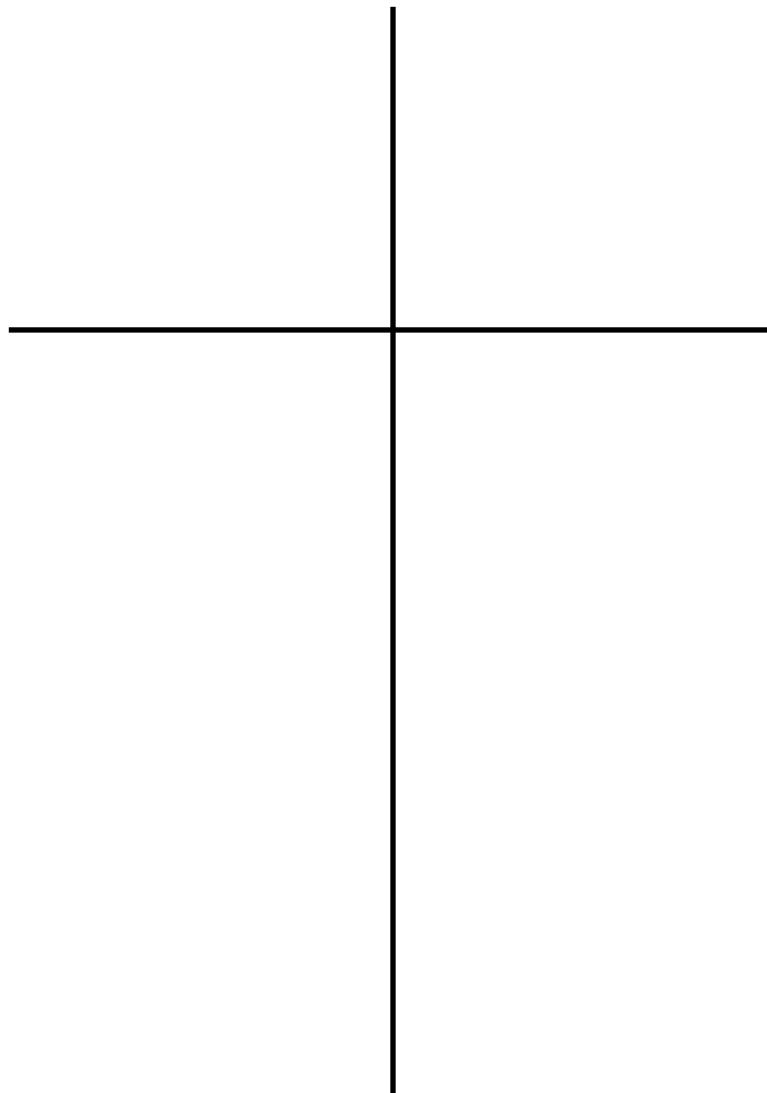
Amtshandlungen aus den Gemeinden

Wir gratulieren und nehmen Abschied
Aus Datenschutzgründen werden

die Amtshandlungen in der Internetversion

hier nicht angezeigt.

Wir bitten um Verständnis.





Adventsfenster der Pfadfinder,
Konfirmanden, Kigo und Jungschar



Bläserkonzert vom
Bläser-Arbeitskreis



Weihnachtskonzert des
Pro Gospel Chor Warburg



Adventsfenster



Kindergesangsgruppe singt
in der Tagespflege



unsere Gemeinde feiert
Weihnachten an der Krippe



Krippenspiel an Weihnachten



Weihnachten
mit dem Kirchenchor



Teamertreffen zu Jahresbeginn



Nachweihnachtliche
Abendmusik



Silberne Ordination
Pfarrer Walle



1 von 3 Treffen
aller Bezirksausschüsse



30 Jahre Ehrenamt -
Jannette Weber



Wichtelbesuch in der KITA



Kochen nach den Rezepten
vom Weltgebetstag



Die Jecken sind los -
Karnevalsvorstellung

Terminseite für die ganze Gemeinde

Lügde

Taizé-Andacht	in der Ev. St. Johannis-Kirche, Lügde		
Donnerstag, 04.12.25	18. ⁰⁰ Uhr		
Donnerstag, 22.01.26	18. ⁰⁰ Uhr		
Frauenhilfe im Wichernhaus, Lügde			
Dienstag, 09.12.25	15. ⁰⁰ Uhr	Adventsfeier	
Dienstag, 06.01.26	15. ⁰⁰ Uhr	Gedanken zur	
		Jahreslösung 2026 Pfarrer Nolte-Guenther	
Gottesdienste im Johanniterstift , Kanalstraße 19, Lügde			
Mittwoch, 10.12.25	10. ⁰⁰ Uhr		
Dienstag, 23.12.25	16. ⁰⁰ Uhr	Ökumenischer Gottes-	
		dienst zu Weihnachten	
Mittwoch, 14.01.26	10. ⁰⁰ Uhr		
55 Plus - Seniorentreff im Wichernhaus, Lügde			
Dienstag, 09.12.25	15. ⁰⁰ Uhr	Adventsfeier	
Montag, 19.01.26	15. ⁰⁰ Uhr		
Ansprechpartner: Pfarrer Nolte-Guenther		Telefon: 05281-7252	

Steinheim

Seniorenclub	im ‚Laden‘, Bahnhofstr. 8		
Donnerstags ab 14. ⁰⁰ Uhr			
04.12.25	Wir backen Weihnachtsplätzchen		
11.12.25	Große Weihnachtsfeier für ALLE ab 65+		
	Weihnachtsferien		
15.01.26	Klönen bei Kaffee und Kuchen		
22.01.26	Die Agentur für Haushaltshilfe stellt sich vor		
29.01.26	Bingo		
Ansprechpartnerin: Gabriele Valentin		Telefon: 05233-93456	
Frauentreff	im ‚Laden‘ Bahnhofstr. 8		
16.12.25	19. ⁰⁰ Uhr Adventlicher Frauentreff		
Ansprechpartnerinnen: Heike Sablotny		Telefon: 05233-8497	
Silke Neese		Telefon: 05233-3456	

Gottesdienst im Lichermeir

in der ev. Kirche Steinheim
Sonntag, 01.02.26 17.⁰⁰ Uhr

Alle Termine finden Sie auf unserer Internetseite

Marienmünster-Nieheim

Der Bibelkreis	im ev. Gemeindehaus am
Dienstag,	02.12.25 und 16.12.25, 19. ⁰⁰ Uhr
Dienstag,	06. und 20.01.26 19. ⁰⁰ Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Agnes Hamm	Telefon. 05276-8628

Ökumenisches Friedensgebet	19. ⁰⁰ Uhr
Samstag, 24.01.26	evang. Kreuzkirche, Nieheim

Ökumenischer Seniorentreff im ev. Gemeindehaus zu Kaffee/Kuchen:
am 1. Dienstag im Monat um 15. ⁰⁰ Uhr
02.12.25 Thema: Adventsfeier mit Herrn Hullmann
06.01.26 Thema: Wir singen gemeinsam Weihnachtslieder

Gottesdienste im Altenheim in Nieheim

Freitag	05.12.25 und 06.02.26	10. ⁰⁰ Uhr
Ansprechpartnerin: Christiane Neumann	Telefon: 05274-380	

Gottesdienste im Altenheim in Vörden

Freitag	05. und 19.12.25 und 16.01.26	17. ⁰⁰ Uhr
Ansprechpartnerin: Christiane Neumann	Telefon: 05274-380	

Brakel

Kindergruppe Jungschar , freitags, 15. ⁰⁰ – 17. ⁰⁰ Uhr ab 5 Jahren,
05. und 19.12.25, 16. und 30.01.26

Ökumenischer Kleinkindergottesdienst Heiligabend um 15. ⁰⁰ Uhr
Kleidersammlung für Bethel vom 01.12. bis 05.12.26,

Abgabestelle: Ev. KiTa „Zum Guten Hirten“, Faulensieksweg 33, Brakel:
Bitte in die Garage stellen jeweils von 9. ⁰⁰ - 16. ⁰⁰ Uhr.

Frauenhilfe 09.12.25, 15. ⁰⁰ Uhr, Gemeindehaus Adventsfeier
13.01.26, 15. ⁰⁰ Uhr, Gemeindehaus Jahreslösung

GemeindeFrühstück , donnerstags, 9. ³⁰ Uhr
04.12.25 und 08.01. 26

Kinderkirche 13.12.25 und 10.01. 26
von 9. ³⁰ bis 11. ³⁰ Uhr, im ev. Gemeindehaus,

Info: Sonja Walle Tel. 05272-3901956

Trauerfrühstück Morgenstrahl 10.12.25 und 28.01. 26
Info: R. Große-Böltig Tel 05272-9803

Trauer Café 14.12.25 und 11.01.26
„Ankerplatz“, Ostheimer Straße 17, Brakel

Info: Rita Tensi Handy 015159879616

Ökumenische Kirchenrunde im Pfarrzentrum neben Kapuzinerkirche,
28.12.25 und 25.01.26 18. ⁰⁰ Uhr

Ökumenisches Taizegebet Kapuzinerkirche 19. ⁰⁰ Uhr
07.12.25 und 04.01.26



Was ist los im Advent

Herzliche Einladung zur **Taizé-Andacht** in der Ev. St. Johannis-Kirche in Lügde am Donnerstag, **4.12.2025** um **18.00 Uhr**.

Gottesdienst im Lichtermeer

Adventsgottesdienst im Lichtermeer

mit viel Gesang und adventlichem Ausklang bei Kaffee, Tee und Gebäck



am Sonntag, **7. Dezember 2025**
um **17:00 Uhr**
in der ev. Kirche Steinheim

Wir laden Sie herzlich zum Adventsgottesdienst im Lichtermeer ein, um mit viel Gesang in die festliche Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen. Im Anschluss daran heißen wir Sie herzlich willkommen zu Tee, Kaffee und Gebäck, um beim gemütlichen Beisammensein miteinander ins Gespräch zu kommen.

Einladung zum Stadt-Adventskalender in Brakel

Am **Dienstag**, den **16.12.2025**, laden die Pfadfinder herzlich zum Stadt-Adventskalender ins **Evangelische Gemeindehaus**, Bahnhofstraße 26 in Brakel, ein. Freuen Sie sich auf ein weihnachtlich geschmücktes Fenster, adventliche Musik und nette Gespräche in stimmungsvoller Atmosphäre. Die Veranstaltung bietet eine schöne Gelegenheit, eine kleine Auszeit vom Alltag zu nehmen und die Vorweihnachtszeit bewusst zu erleben.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen – wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Vorbereitung auf Weihnachten

Am **Donnerstag**, den **18.12.2025** lädt Pastor Nolte-Guenther alle Kita-Kinder mit ihren Eltern um **16.00 Uhr** in die **St. Johanniskirche in Lügde** zum Kitagottesdienst ein.

Adventsfenster am Gemeindehaus Nieheim

In diesem Jahr wird es in Nieheim wieder die Aktion 24 liebevoll geschmückte **Adventsfenster** geben. Auch wir als Evangelische Kirche des Bezirks Marienmünster-Nieheim werden daran teilnehmen. Am **24.12.2025** erwartet den Spaziergänger ein wunderbar geschmücktes Adventsfenster am evangelischen Gemeindehaus. Die Jungschar wird dieses gestalten.



Einladung zur Adventsfeier der Frauenhilfen

Die Frauenhilfen Brakel und Lügde laden herzlich zu ihren Adventsfeiern am Dienstag, den **9.12.2025**, jeweils um **15.00 Uhr**, ein.

In Brakel findet die Feier im **Evangelischen Gemeindehaus** statt.

In Lügde treffen sich die Frauenhilfe, der Chor und die Gruppe „**55 Plus**“ zu einem gemütlichen Nachmittag im **Wichernhaus**.

Bei Kaffee und Kuchen darf in fröhlicher Runde geklönt, gelacht und die vorweihnachtliche Stimmung genossen werden.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Adventskonzert VOCALE

Am Montag, den **15.12.2025** findet in der **Ev. Kirche in Steinheim** ein Adventskonzert des Chores VOCALE um **19.00 Uhr** statt.

Hierzu laden wir herzlich ein.

DER ETWAS ANDERE
WORSHIP GOTTESDIENST

Ev. Kreuzkirche Nieheim
07. Dezember 2022
18:00 Uhr

Imbiss und gemütliches Beisammensein im Anschluss an den Gottesdienst.

Die Kinderseite



Als ich ein Kind war, haben wir in der dunklen Jahreszeit oft am Nachmittag eine Dämmerstunde eingelegt. Es wurde eine Kerze angezündet und meine Mutter hat uns eine Geschichte vorgelesen.
Ihr könnt euch auch Tee dazu kochen und ein Plätzchen essen.

Die Sterntaler

Ein Märchen der Brüder Grimm

Es war einmal ein kleines Mädchen, dem war Vater und Mutter gestorben, und es war so arm, dass es kein Kämmchen mehr hatte, darin zu wohnen, und kein Bettchen mehr hatte, darin zu schlafen, und endlich gar nichts mehr als die Kleider auf dem Leib und ein Stückchen Brot in der Hand, das ihm ein mitleidiges Herz geschenkt hatte. Es war aber gut und fromm. Und weil es so von aller Welt verlassen war, ging es im Vertrauen auf den lieben Gott hinaus ins Feld.

Da begegnete ihm ein armer Mann, der sprach: „Ach, gib mir etwas zu essen, ich bin so hungrig.“ Es reichte ihm das ganze Stückchen Brot und sagte: „Gott segne dir's,“ und ging weiter. Da kam ein Kind, das jammerte und sprach: „Es friert mich so an meinem Kopfe, schenk mir etwas, womit ich ihn bedecken kann.“ Da tat es seine Mütze ab und gab sie ihm. Und als es noch eine Weile gegangen war, kam wieder ein Kind und hatte kein Leibchen an und fror: da gab es ihm seins; und noch weiter, da bat eins um ein Röcklein, das gab es auch von sich hin. Endlich gelangte es in einen Wald, und es war schon dunkel geworden, da kam noch eins und bat um ein Hemd und das fromme Mädchen dachte: „Es ist dunkle Nacht, da sieht dich niemand, du kannst wohl dein Hemd weggeben,“ und zog das Hemd aus und gab es auch noch hin.

Und wie es so stand und gar nichts mehr hatte, fielen auf einmal die Sterne vom Himmel, und es waren lauter blanke Taler; und ob es gleich seine Kleidung weggegeben, so hatte es ein neues Kleid an, und das war von allerfeinstem Leinen. Da sammelte es sich die Taler hinein und war reich für sein Lebtag.

Male aus:



Ideen für deine Adventszeit

Bastele Weihnachtskarten und schreibe einem lieben Menschen eine Weihnachtskarte.

Mache einen Waldspaziergang und sammle Tannenzapfen und Zweige zur Deko. Aus den Zweigen kannst du einen Weihnachtstern basteln.

Mache einen Spieleabend mit deiner Familie und trinke dazu einen leckeren Kakao, Weihnachtstee oder Kinderpunsch.

Denke an Bedürftige, vielleicht kannst du ein Päckchen packen oder spenden.

Backe Plätzchen oder Schokocrossies.



Der 'Zimt' Stern von Bethlehem

Zutaten: 400 g gemahlene Mandeln
375 g Puderzucker
½ TL Zimt
3 Eier
1 Päckchen Vanillinzucker
Etwas Mehl zum Kneten

Zubereitung:

Die gemahlenen Mandeln, 250 g von dem Puderzucker und den Zimt vermischen.

Die Eier trennen und das Eiweiß von 2 Eiern sowie den Vanillinzucker hinzugeben.

Den fertigen Teig in Frischhaltefolie wickeln und ca. 30 Minuten in den Kühlschrank legen.

Mehl auf die Arbeitsfläche geben und den Teig ausrollen.

Ofen auf 120°C vorheizen.

Sterne ausstechen und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen.

Sterne im vorgeheizten Backofen ca. 40 Minuten backen und dann abkühlen lassen.

Für die Glasur die restlichen 125 g Puderzucker und 1 Eiweiß steif schlagen und die Plätzchen damit bestreichen.

Weihnachtszeit

Vogelfutterstation aus einer alten Tasse basteln

Du benötigst: 1 Tasse, 1 Zweig bzw. kleiner Stock, Bio-Kokosöl, Vogelfutter, stabiler Bindfaden

In einem Topf löst du das Kokosöl bei geringer Wärme auf, bis es flüssig ist. Dann fügst du das Vogelfutter hinzu und verrührst alles gut. Die Masse füllst du in die Tasse und steckst den Zweig hinein. Im Kühlschrank fest werden lassen. Dann knotest du den Bindfaden an den Tassenhenkel und hängst ihn über einen Zweig am Baum. Schnell kommen die Vögel zum Picken.



Wie heißen die Fußballschuhe von Jesus?
Christstollen

Unsere Gottesdienste in den Monat

Datum	Lügde Seilerstraße 6	Steinheim Pyrmonter Str. 11	Marienmünster Abtei
07. Dezember 2. Advent	11.00 Uhr Pfarrer Nolte-Guenther Abendmahl	17.00 Uhr Lichtergottesdienst Pfarrer Nolte-Guenther	9.00 Uhr Andacht Herr Dieter Mahn
14. Dezember 3. Advent	11.00 Uhr Pfarrer Nolte-Guenther - Taufe	9.30 Uhr Pfarrer Nolte-Guenther Abendmahl	
21. Dezember 4. Advent	Einladung zum Gottesdienst nach Steinheim	9.30 Uhr Pfarrer Walle	
24. Dezember Heiligabend	16.30 Uhr Familiengottesdienst Pfarrer Nolte-Guenther 17.30 Uhr Christvesper Pfarrer Nolte-Guenther	15.00 Uhr Familiengottesdienst Pfarrer Nolte-Guenther 17.30 Uhr Familiengottesdienst Prädikant Dr. Hirsch 22.30 Uhr Christnacht Pfarrer Jung	16.00 Uhr Christvesper Pfarrer Wolfgang Neumann
25. Dezember 1. Weihnachtstag	11.00 Uhr Pfarrer Nolte-Guenther Abendmahl	9.30 Uhr Pfarrer Nolte-Guenther Abendmahl	
26. Dezember 2. Weihnachtstag	Einladung zum Gottesdienst nach Nieheim	Einladung zum Gottesdienst nach Nieheim	
28. Dezember 1. So. nach Weihnachten	Einladung zum Gottesdienst nach Steinheim	9.30 Uhr Pfarrer Jung	
31. Dezember	16.00 Uhr Pfarrer Walle Abendmahl	Einladung zum Gottesdienst nach Lügde oder Brakel	
01. Januar 26 Neujahr	Einladung zum Gottesdienst nach Nieheim	Einladung zum Gottesdienst nach Nieheim	

en Dezember 2025 und Januar 2026

Nieheim Marktstraße 7	Brakel Bahnhofstraße 26	Kollekten
18.00 Uhr Der Etwas Andere Gottesdienst - EAG-Team	9.30 Uhr Gottesdienst Prädikant Dr. Hirsch Abendmahl und Kirchkaffee	Für die Partnerkirche in Tansania Kusini B
11.00 Uhr Pfarrer Walle Abendmahl	9.30 Uhr Pfarrer Walle Posaunenchor	Für die Förderung des Ehrenamtes in der Kirche
11.00 Uhr Pfarrer Walle	Einladung zum Gottesdienst nach Nieheim	Für die Gewinnung und Förderung des kirchlichen Nachwuchses
15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel – Jannette Weber 16.15 Uhr Himmighausen Pfarrer Martin Herrmann 17.30 Uhr Ev. Kirche Nieheim Christvesper Pfarrer Jung	15.30 Uhr Familiengottesdienst Maria Japs und Team „Das Geschenk des Himmels“ 17.30 Uhr Christvesper Pfarrer Walle Kirchenchor 23.00 Uhr Christnacht Pfarrer Walle	Für Brot für die Welt
Einladung zum Gottesdienst nach Steinheim	Einladung zum Gottesdienst nach Steinheim	Für die „Werkstatt Bibel“ der v. Can- steinschen Bibelanstalt in Westf.
11.00 Uhr Pfarrer Walle Abendmahl	9.30 Uhr Pfarrer Walle Abendmahl	Für Projekte für Menschen mit Behinderung
Einladung zum Gottesdienst nach Steinheim	Einladung zum Gottesdienst nach Steinheim	Für die Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler
Einladung zum Gottesdienst nach Brakel	18.00 Uhr Pfarrer Walle Abendmahl	Notfallseelsorge
17.00 Uhr Neujahrsgottesdienst Prädikantin Kröling	Einladung zum Gottesdienst nach Nieheim	Für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

Neues Gottesdienst-Projekt in unserer Groß-Region Ost:

Nanu, werden Sie sich wundern / werdet Ihr euch wundern.... An dieser Stelle müsste nun eigentlich der Gottessdienstplan für den Januar 2026 stehen... Steht er aber nicht. Warum?

In den Monaten Januar bis März wird in unserer großen „Ost- Region“ in den Kirchengemeinden Emmer-Nethe, Weser-Nethe und Alt-Kreis Warburg eine neue Idee ausprobiert, die die Presbyterien in ihrer Mehrheit beschlossen haben: Es werden weniger Gottesdienste, aber dafür ganz neue Gottesdienstformate gefeiert werden. Die Gottesdienstgestalterinnen und Gestalter werden ganz besondere Gottesdienste entwickeln, die zu besonderen Zeiten und an besonderen Orten gefeiert werden können. Das können sein: ein Tanzgottesdienst, eine Kirche „Kunterbunt“ für Familien, ein Kurzfilm-Gottesdienst, ein Gottesdienst mit Schlagermusik, ein Gottesdienst zu spannenden Personen aus der Kirchengeschichte, ein Gottesdienst mit Salbung und Segnung und vieles mehr. Viele Gottesdienstgestaltende möchten schon lange etwas Besonderes und Neues ausprobieren, aber das braucht Zeit zur Vorbereitung. Indem in diesem Zeitraum Januar bis März insgesamt weniger Gottesdienste gefeiert werden, ist diese Zeit zum Experiment gegeben. Es werden viele besondere Gottesdienste an unterschiedlichen Orten in den Gemeinden unserer Region gefeiert werden. Eine feste Größe wird es aber jeden Sonntag geben: In der Auferstehungskirche der Ev. Christus-Kirchengemeinde Emmer-Nethe in Brakel wird immer sonntags ein an der Agende orientierter „normaler“ Gottesdienst gefeiert werden. Brakel liegt ziemlich genau in der Mitte unserer Kirchengemeinden und ist auch verkehrstechnisch (auch mit der Bahn) gut erreichbar.

Und wie erfahre ich, wann und wo die Gottesdienste stattfinden? Spätestens zum Weihnachtsfest wird ein Plan über diese drei besonderen Gottesdienst-Monate aufgestellt sein, an dem man sich orientieren kann. Damit jeder und jede den Gottesdienst findet, der besonders spannend ist. Auch auf der Homepage finden Sie die Termine. Lassen Sie sich, lasst Ihr Euch überraschen. Wir tun es auch.

Für das Presbyterium der Emmer-Nethe Gemeinde
Pfarrer Holger Nolte-Guenther

Save the Date – Gottesdienst im Lichtermeer

Am **01.02.26 um 17.00 Uhr** laden wir Sie herzlich ein, mit uns einen weiteren besonderen Gottesdienst zu feiern. Es wird der Hoffnungsstrahl-Gottesdienst im Lichtermeer sein. Wir heißen Sie an dem Sonntagabend herzlich Willkommen in der ev. Kirche Steinheim.

„Licht an –

Du wirst gebraucht“

Adventssammlung der Diakonie (siehe letzte Seite)

Hilfe für Menschen vor Ort – direkt und unbürokratisch

Gerade in der dunklen Jahreszeit brauchen viele Menschen ein Licht der Hoffnung. Einsamkeit, Armut, Krankheit oder andere Belastungen machen den Alltag schwer. Die Adventszeit erinnert uns daran, dass wir füreinander da sein können – mit Herz, Zeit und Unterstützung.

Mit Ihrer Spende helfen Sie direkt vor Ort:

In unserer Gemeinde, in unserer Nachbarschaft. Die Diakonie und die Kirche arbeiten Hand in Hand, damit Hilfe schnell, unbürokratisch und wirksam ankommt – dort, wo sie am dringendsten gebraucht wird.

Von der gesamten Summe, die Sie in ihrer Kirchengemeinde sammeln, bleiben 70 % in der Gemeinde und 30 % gehen an die Diakonie Paderborn-Höxter e.V. Der **Verwendungszweck für die Adventssammlung** lautet in diesem Jahr „**Licht an**“. „**Licht an – Du wirst gebraucht**“ ist nicht nur ein Motto – es ist ein Aufruf zur Nächstenliebe. Jede Spende macht einen Unterschied. Jeder Beitrag schenkt Hoffnung.

Danke, dass Sie helfen.

Save the Date

„Siehe, das Alte ist vergangen, Neues ist geworden“

Am **28.02.26 um 11.00 Uhr** übergeben wir Schwestern offiziell unser Anwesen auf dem Zionsberg an eine evangelisch-reformierte Gemeinde aus Südkorea und wollen das mit einem Festgottesdienst in der kath. St. Vincentius Kirche in Scherfede begehen. Wir blicken dankbar auf viele Jahre unseres Wirkens auf dem Zionsberg zurück und wollen für den gemeinsamen Weg mit der südkoreanischen Organisation „bring up“ GOTTES Segen erbitten. Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich zu einem südkoreanisch / deutschen Imbiss auf den Zionsberg ein. Da wird auch Gelegenheit sein, die neuen Besitzer des Zionsberges persönlich kennenzulernen. Wir freuen uns über alle, die kommen werden.

Die Schwestern vom Zionsberg

Neujahrsgottesdienst 2026

Wie in jedem Jahr lädt die Evangelische Christus-Kirchengemeinde Emmer-Nethe zu einem gemeinsamen Gottesdienst am Nachmittag des Neujahrstages ein. Am Neujahrstag 2026 findet der Gottesdienst in der Kreuzkirche in Nieheim statt. Prädikantin Maria Kröling wird den Gottesdienst leiten und über die Jahreslösung 2026 predigen.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht Gelegenheit, im Gemeindehaus in Nieheim zusammenzukommen und auf das neue Jahr anzustoßen. Zum Gottesdienst und dem anschließenden Beisammensein laden wir herzlich ein.

Jahreslosung

Jahreslosung 2026: Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

SIEHE, ICH
MACHE
ALLES NEU

OFFENBARUNG 21,5



Für 2026 lautet die Jahreslosung: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5). Der Bibeltext soll uns durch das Jahr begleiten.

Der Text der Losung stammt aus dem letzten Buch der Bibel, der „Offenbarung des Johannes“. Dieser Bibeltext geht auf den Apostel Johannes zurück. Er verfasste den Text während der Zeit seiner Verbannung auf der Insel Patmos. Christen wurden im ersten Jahrhundert durch das Römische Reich verfolgt und oft verschleppt. So auch der Apostel Johannes.

Der Vers „**Siehe, ich mache alles neu!**“ steht im 21. Kapitel der Offenbarung. Johannes beschreibt in einer Vision, wie Himmel und Erde neu geschaffen und Tränen, Tod und Leiden überwunden werden. In dem Bibeltext heißt es:

„Gott wird abwaschen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein.“

Johannes zeichnet in seiner Vision eine Stadt, die Schutz bietet und in der „nichts Unreines“ hineinkommt. Denn in dieser neuen Welt wohnen die Menschen ganz nah bei Gott. Johannes schildert in seinem Text eine komplette Verwandlung. Die alte Welt mit all dem Unrecht, der Einsamkeit, der Gewalt verschwindet und wird überwunden.

Für Johannes geht es bei seinem Ausblick auf Künftiges nicht nur um eine oberflächliche Veränderung. Vielmehr wünscht er sich eine tiefgreifende Verwandlung der Welt und des eigenen Lebens. Die alte Welt soll dabei nicht überdeckt, sondern überwunden werden. Gott wird dabei nicht als ein unbeteiligter Beobachter geschildert, sondern als handelnder Gott, der heilt und Hoffnung schenkt.

Die **Jahreslosung 2026** erinnert uns daran: Kein Schmerz, keine Sorge, keine Müdigkeit ist zu groß, als dass Gott sie nicht überwinden könnte. Gottes Erneuerung kann alles erreichen und verwandeln.

Dieses Bibelwort ist wie ein Lichtstrahl mitten im Alltag – sanft, tröstlich und zugleich voller Kraft. Gott wird eine umfassende Veränderung bewirken, die sich in umfassender Weise in unserem Leben und in unserem Miteinander auswirken wird. Gott bewirkt Veränderung im Blick auf ...

- **Versöhnung** – Streit, Missverständnisse oder verletzte Herzen können geheilt werden. Gottes Liebe schafft Brücken, wo wir Mauern sahen.
- **Heilung** – Körperliche, seelische und emotionale Wunden finden neue Kraft. Auch kleine Schritte des Neuanfangs sind bereits Teil dieser Erneuerung.
- **Freude** – Selbst die einfachsten Alltagserlebnisse können zu Momenten werden, die Gottes Gegenwart spürbar machen.
- **Mut** – Entscheidungen, die uns bisher lähmten, werden durch Gottes Kraft möglich. Er schenkt die Zuversicht, aufzustehen und neu zu beginnen.
- **Hoffnung** – Tränen werden getrocknet, Sorgen verwandeln sich in Vertrauen, und das Gefühl der Überforderung wird durch Gottes Nähe erleichtert.

In Christus beginnt das Neue bereits heute: „Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur.“ (2. Korinther 5,17) Jede gute Tat, jedes Wort der Vergebung, jede liebevolle Geste wird Teil dieser großen Erneuerung. Gottes Schöpfungskraft wirkt in den kleinen wie großen Momenten des Lebens – im Lächeln eines Kindes, im Trost eines Freundes, in einem Moment des Gebets.

Für unseren Alltag bedeutet das: Gottes Kraft durchdringt jeden Augenblick. Tränen werden getrocknet, Schmerzen verwandeln sich in Zuversicht, und selbst scheinbar verlorene Lebensgeschichten können neu geschrieben werden. Die **Jahreslosung 2026** schenkt echten Trost und zeigt: Gottes Kraft ist größer, als wir je erahnt haben – gigantisch, radikal und doch greifbar im täglichen Leben.

Mit dieser Botschaft lädt die Jahreslosung 2026 ein, bewusst jeden Tag Teil von Gottes Erneuerung zu werden. Sie erinnert uns: Gottes Plan ist riesig, voller Liebe und ganz konkret für mein und dein Leben heute.

„Herr, danke, dass Du alles neu machst – dass Du Trost in meinen Alltag bringst, Hoffnung in jede Sorge und Licht in jede Dunkelheit.“



Gemeindewanderung



Gemeindewandertage endeten mit sonniger Stadtführung in Detmold

Mit wunderschönen Eindrücken endeten am 18. Oktober 2025 die diesjährigen Gemeindewandertage.

An vier aufeinanderfolgenden Tagen zwischen Regenschauern, frischem Wind und Sonnenstrahlen waren die „alten“ Wanderfreunde sowie auch neue Gesichter gemeinsam unterwegs, um die abwechslungsreiche Landschaft -oder auch die schönsten (und rutschigsten) Wege der Region- zu Fuß zu erkunden.

Es ging „dem Wasserdachen auf der Spur“, die Koerferquelle wurde besucht, von Feldrom zur Bielsteinhöhle wurde gewandert und zum Abschluss führte eine sehr nette Tourleiterin durch Detmold, zeigte bezaubernde, unbekannte Orte und vermittelte Wissen über die Stadt früher und heute, Fürstin Pauline, und auch Witze über die sparsamen Lipper blieben nicht aus. („Wie löst man eine Versammlung schnell auf? Man geht mit dem Klingelbeutel rum.“)



Auch wenn das Wetter recht anspruchsvoll war, war der Zusammenhalt in der Gruppe großartig und sogar kleine Momente in trockenen Scheunen wurden mit ganz neuer Demut erlebt und wertgeschätzt.

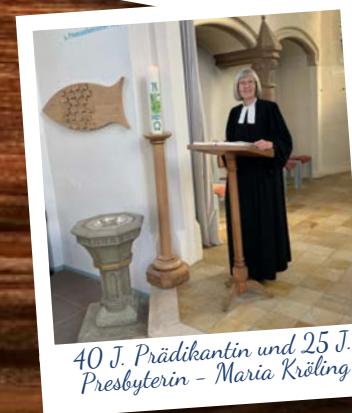
Wer Interesse hat, an der jährlichen Gemeindewanderung teilzunehmen, kann sich gerne bei Sonja Walle (Tel. 05272-3901956) melden. Es besteht eine WhatsAppGruppe, in die man unverbindlich aufgenommen werden kann.

Konfi Camp 2025: Emmer-Nethe hat „Gute Laune“

„Wir haben oben gute Laune, wir haben unten gute Laune, rechts gute Laune,Gute Laune haben wir überall...“ Der Song war natürlich sofort der Lieblingshit des Teamerinnen und Teamer: Schon im Bus und spätestens auf dem ersten Rastplatz auf der Fahrt nach Burg Rothenfels hatte sie das Konfi Camp Fieber erfasst. Die Konfis waren da eher noch etwas skeptisch....Nach der ersten Zimmerbesichtigung (Acht Konfis auf einem Zimmer? Ja, das geht...muss gehen...) und dem Abendessen wurde das Programm vorgestellt. Ein Wechsel von Konfirarbeitseinheiten und Kreativ-und Spaß Aktivitäten, und abends dann große Gemeinschaftsaktionen wie das Casino Bankrotto, das Mittelalterratespiel „die Ritter der Tafelrunde“ und die große Disco erwarteten die Jugendlichen. Dann aber die erste richtige Überraschung für die Konfis: Zum Abschluss des Tages gehen alle in die Burgkappelle und es wird ganz still und ruhig. Jeden Abend und jeden Morgen gibt es eine Andacht, die durch die Pfarrerinnen und Pfarrer und ältere Teamer geleitet werden. Im Verlauf der Woche singen dann auch immer mehr Konfis mit zu den schönen neuen geistlichen Liedern. Die Mischung der Woche aus Aktion, Nachdenken und ruhigen Momenten gefällt den Konfis immer besser und „die Laune wird tatsächlich immer besser...“ Bei der Verabschiedung nach dem Abschluss-Gottesdienst wird es noch einmal ganz emotional und manche Träne fließt. Es werden Verabredungen getroffen und manche sind sich sehr gewiss, dass sie als Teamer gerne wiederkommen wollen auf die Burg.

Ein großes Dankeschön geht an die Teamerinnen und Teamer aus Emmer-Nethe, die unheimlich fleißig mit großem Einsatz wieder so viel Gutes gestaltet haben. Und das alles in ihrer Freizeit.





Wenn der Posaunenchor von draußen nach drinnen spielt -

Gottesdienst in Harzberg

Eigentlich war alles schön geplant für das Theaterspiel über die Begegnung von Jesus mit dem Zöllner Zachäus: Das Stadttor von Jericho sollte die Schaukel auf dem Schulhof in Harzberg sein. Direkt daneben stand dann der Baum, auf den der Zöllner klettern sollte. Der Posaunenchor aus Lügde und Elbrinxen sollte seinen Platz auf der Bühne direkt am Schulgebäude finden. Nur... Es begann zu regnen. Da Familie Peschel in der Bildungsschule aber sehr findig ist, wurde die Ortsplanung des Harzberg-Gottesdienstes einmal „herumgedreht“: Die Spielfläche für die Kinder war im großen Klassenzimmer, in den anderen Raum wurde das Spiel per Video übertragen und der Posaunenchor? Der blieb auf der Bühne, aber drehte sich jetzt zum Klassenraum hin und spielte durch die geöffneten Fenster! So konnten die Kinder ihr Spiel zeigen und die Gemeinde fröhlich zu den Bläserklängen singen und alle sind trocken geblieben. Ein denkwürdiger Gottesdienst.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten.



Taizé Gottesdienst in Lügde



Am **04. Dezember um 18.00 Uhr** lädt das Vorbereitungsteam aus unserem Lügder Chor wieder zum Taizé Gottesdienst in die St. Johannis Kirche ein.

Ruhige Taizé-Lieder, meditative Texte und auch Stille werden diesmal auf den Advent, die Ankunft Christi, ausgelegt sein.

Herzliche Einladung.

Wir machen die Kirche bunt- Gottesdienst für KITA Kinder und Familien

Wieso feiern wir Weihnachten und warum liegt da ein neugeborenes Kind in der Krippe? Kinder im KITA Alter und ihre Familien sind eingeladen zu einem kleinen Gottesdienst in der St.Johannis Kirche am Donnerstag, den **18.12.25 um 16.00 Uhr**. Einfache Lieder und fröhliche Erzählungen werden wir gemeinsam erleben. Vielleicht steht auch schon die Krippe bereit, von Weihnachten zu berichten.

Herzliche Einladung.

Gemeinsame Adventsfeier

Am **09.12.25 um 15.00 Uhr** feiern die Damen unseres Chores, die Gäste aus dem Seniorenkreis „55+“ und die Frauenhilfe zusammen Advent. Wir besinnen uns auf das Kommen Jesu in die Welt mit nachdenklichen und heiteren Geschichten aus der Bibel und dem Leben. Adventliche Gemütlichkeit wird sicher auch nicht fehlen. Und singen wollen wir natürlich auch.

Ein herzliches Willkommen.





Der **Steinheimer Tisch** bittet, wie in jedem Jahr, um offen gepackte Pakete mit Lebensmitteln - weihnachtlich dekoriert. Sie kommen direkt den Bedürftigen in der Großgemeinde Steinheim zu Gute.

Abgabetermin:

Dienstag, 16. Dezember 2025, 12 bis 18 Uhr
Evangelische Kirche Steinheim

Vielen Dank!

Große Weihnachtsfeier

Die diesjährige große Weihnachtsfeier für alle Seniorinnen und Senioren ab 65 findet am Donnerstag, den **11.12.25** im Steinheimer Gemeindesaal statt. Pfr. Holger Nolte-Guenther und Gabriele Valentin freuen sich auf einen gemütlichen Nachmittag mit hoffentlich vielen Gästen.

Herzliche Einladung zum Kinderbibeltag



Der Retter kommt, der alles besiegt, was dein Leben finster macht ...

Herzliche Einladung zum letzten Kinderbibeltag in diesem Jahr am Samstag, den **20.12.25** von **10.00 – 12.00 Uhr** in der ev. Kirche Steinheim. Wie immer wird es

nach dem Gottesdienst in der Kirche einen kleinen Imbiss geben. Wir spielen, basteln und haben Spaß miteinander, bevor wir dann wieder zum Abschluss und Segen in die Kirche gehen. Natürlich sind auch eure Freunde herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf euch!

Eure Pfr. Ralf Jung und Team

Ein kraftvolles Zeichen der Versöhnung: Gottesdienst im Lichermeer

Am Sonntag, den 9. November, durften wir in der evangelischen Kirche Steinheim 110 Besucherinnen und Besucher zu einem tief bewegenden Gottesdienst im Lichermeer begrüßen. Dieser Abend stand ganz im Zeichen des Friedens und der Versöhnung – ein wichtiges Signal, das unsere Kirchengemeinde ausdrücklich zusammen mit der Jüdischen Kultusgemeinde Paderborn setzen wollte. Der 9. November war dabei ganz bewusst ausgewählt; in der tiefsten Dunkelheit der deutschen Geschichte erinnerten wir uns an den Terror der Reichspogromnacht. Schon beim Betreten der Kirche entfaltete sich eine ganz besondere Stimmung: Die gesamte Kirche war in ein sattes und warmes Kerzenlicht gehüllt. Diese Atmosphäre des Lichermeers unterstrich auf würdige Weise den Geist des Gottesdienstes und lud die Anwesenden zur inneren Einkehr und Besinnung ein. Im Rahmen des Gottesdienstes wurden in eindringlichen Ansprachen die Bedeutung und die Verantwortung dieses Tages vertieft.



Zunächst teilte Xenia Nickel, Vorsitzende der jüdischen Kultusgemeinde, ihre Gedanken zum Gedenktag. In einer weiteren Ansprache wurde die Bedeutung des 9. November bewusst in die Zukunft gewendet: Es geht darum, dass wir in unserem Alltag wachsam bleiben und jederzeit entschlossen, für Demokratie und gegen Unrecht einzutreten. Ein besonders ergreifendes Element war die musikalische Gestaltung. Das gemeinsame Gedenken von Christen und Juden wurde durch mehrere Momente der Stille untermauert mit Klezmermusik. Die Melodien dieser jüdischen Volksmusiktradition füllten den Raum und erzeugten zusammen mit dem hell erstrahlenden Kerzenschein eine ganz eigene, dichte und hoffnungsvolle Stimmung. Der Gottesdienst war ein Moment der tiefen Verbundenheit, in dem wir als Gemeinde und in Gemeinschaft mit unseren jüdischen Geschwistern bekraftigt haben, dass der Weg zu Frieden und Freiheit stets ein aktiver Weg ist, den wir gemeinsam gehen müssen. Wir danken allen, die diesen Abend zu einem so unvergesslichen und wichtigen Zeichen des Miteinanders gemacht haben.



Nachruf Karl-Heinz Volmer

Am 27. September verstarb im hohen Alter von 92 Jahren unser langjähriger Mitarbeiter Karl-Heinz Volmer. Nach seiner Pensionierung übernahm er zusammen mit seiner Frau Gerlind viele Aufgaben in unserer Kirchengemeinde. Besonders als Presbyter und Kirchmeister für Gebäude und Finanzen war er seit 1997 intensiv an der Errichtung und Fertigstellung des neuen Gemeindezentrums beteiligt. Sein hohes Fachwissen, aber auch sein Netzwerk hier vor Ort trugen maßgeblich zur Verwirklichung dieses Projektes bei. Karl-Heinz und Gerlind Volmer gaben wichtige Impulse für die Seniorenanarbeit, besonders in der Advents- und Karnevalszeit. Dabei lag der Senioren-Karneval in ihrer Verantwortung. Dass Gemeinde in vielfältigen Aktivitäten lebendig, aufgeschlossen auch für Neues und einladend für alle Generationen ist, war ihm ein großes Anliegen. Dazu beteiligte er sich auch an der Gestaltung „neuerer“ Gottesdienste. Nach seinem späteren Ausscheiden aus dem Presbyterium unterstützte er dessen Arbeit weiterhin. Sein umfangreiches Wissen, aber auch sein tiefgründiger Humor waren stets gefragt und anerkannt. Voller Dankbarkeit werden wir sein Andenken in Ehren halten. Dabei vertrauen wir ihm der starken Hand Gottes an und sprechen seiner Familie unser herzliches Mitgefühl aus.

25-jähriges Dienstjubiläum

Seit 25 Jahren arbeitet Andrea Stephan-Baier im evangelischen Katharina-von-Bora Familienzentrum. Am 16. Oktober 2025 konnten wir sie für ihr wertvolles Wirken und als Zeichen der Dankbarkeit in einer Andacht in der Kita ehren. Das Team sowie die Kinder würdigten das Jubiläum und überraschten sie mit Blumen und Geschenken. Sie zeigte sich gerührt über die Anerkennung und Glückwünsche. Andrea Stephan-Baier kann sich noch an viele Familien erinnern, die sie in ihrer Dienstzeit begleitet hat. In diesen Jahren gab es viele tolle und lustige Feste und Ereignisse. Viele von den damaligen Kindergartenkindern sind inzwischen selbst schon Eltern und bringen nun ihre Kinder in unser Familienzentrum. Das ist ein großer Vertrauensbeweis. In 25 Jahren Betreuung von Kindern hat sich einiges verändert. Früher blieben die Kinder bis zum Mittag und einige kamen am Nachmittag nochmal in die Kita. Heute werden die Kinder überwiegend den ganzen Tag betreut. Darüber hinaus hat sich aber vor allem die Beteiligung und Einbeziehung der Kinder geändert. Kinderschutz, Kinderrechte und Teilhabe sind mittlerweile nicht mehr wegzudenken. Es ist ein ganz anderes Bewusstsein für Kinder und ihre Bedürfnisse entstanden. Zudem



gibt es viel mehr Kooperationen und Angebote um die Kita herum. Die Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit zum Wohle der Kinder liegt Andrea Stephan-Baier stets am Herzen. Viele Jahre - lange Zeit. An manchen Tagen war der Weg leicht und an anderen Tagen schwer. Viele Jahre schon stand man sich treu zur Seite. Ging durch Dick und Dünn mit viel Liebe und Geschick. Viele Jahre sich vertrauen und dabei immer auf die Kolleginnen zu bauen. Wir hoffen mit Gott als Wegbegleiter geht es noch lange so weiter und wünschen weiterhin alles Gute.

DANKE für 25 Jahre voller Herz, Humor und Engagement!

Christina Lunkewitz und das Team des ev. Katharina-von-Bora FZ

Berichte aus dem Bezirk Marienmünster-Nieheim

Weihnachten für Alle

Der Nieheimer Tisch ruft zu einer Spendenaktion auf, um seine Kundinnen und Kunden zu Weihnachten zu beschenken.

Seit beinahe drei Jahren gibt es den Nieheimer Tisch als Anlaufstelle für bedürftige Menschen. Hier erhalten sie Nahrungsmittel, die überschüssig produziert wurden. Menschen verschiedenster Kulturen und Religionen, Menschen, die vor Krieg geflohen und auf Unterstützung angewiesen sind, ebenso wie Nieheimer Bürgerinnen und Bürger, die sich in einer Notsituation befinden, nehmen diese Hilfe für sich in Anspruch. Ein tolles Team von etwa 50 Personen engagiert sich mit viel Herzblut und großer Tatkraft bei der Tischinitiative, so dass wöchentliche Lebensmittelausgaben möglich sind.



Doch nun soll es auch am Nieheimer Tisch weihnachtlich werden und das kann nur mit der Unterstützung vieler gelingen. Die Kundinnen und Kunden des Tisches sollen zum Fest Christi Geburt beschenkt werden – wie in der abendländischen Kultur üblich. Mit etwas Besonderem. Etwas, das nicht

weitergegeben wird, weil es sonst weggeworfen würde. Es sollte eine Gabe sein, die einfühlsam ausgewählt wurde. Was könnte das sein? Vielleicht erlesener Kaffee oder festliches Naschwerk, vielleicht ein duftendes Duschgel oder ein hochwertiges Speiseöl. Etwas persönlich Ausgesuchtes eben. Das Team des Nieheimer Tisches nimmt diese Gaben am Freitag, **05.12. von 15.00 bis 16.00 Uhr** und am Samstag, **06.12. von 10.00 bis 11.00 Uhr** im Ackerbürgerhaus, Lüttgestraße 14 in Nieheim dankbar entgegen.

Christa Tomm

Das Mitarbeiterteam des Vördener Tisches bittet die Gemeindemitglieder um eine Weihnachtsspende in Form von Lebensmitteln für bedürftige Mitbürger im Raum Marienmünster.

Wir würden uns freuen über offene Päckchen mit haltbaren Lebensmitteln, ohne Alkohol, gerne weihnachtlich dekoriert.

Die Päckchen können abgegeben werden:

Im Edekamarkt Vördern täglich bis spätestens Montag, den 15.12. 14.00 Uhr oder in den Räumlichkeiten des Vördener Tisches in der Marktstr. 2 immer dienstags von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr bis spätestens Dienstag den 09.12.2025.

Jede Spende wärmt ein Herz.

Wir sagen im Voraus „Dankeschön“.

Mechthild Siekmann

Herzliche Einladung zum EAG in der Kreuzkirche Nieheim

Am Sonntag, den **7.12.** um **18.00 Uhr**, laden wir herzlich zum nächsten EAG-Gottesdienst in die Kreuzkirche Nieheim ein.

Dieses Mal erwartet euch ein besonderer Worship-Gottesdienst – mit viel Musik, Lobpreis und Begegnung mit Gott.

Wir freuen uns sehr über die Band aus Halle, die uns musikalisch begleiten wird.

Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen, beim gemeinsamen Essen im Gemeindehaus den Abend in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.

Kommt vorbei, bringt Freunde mit – und lasst euch ermutigen und stärken!

Jannette Weber

Einladung zur Mitarbeiter-Adventsfeier

Am Freitag, den **12.12.2025** um **19.00 Uhr** laden wir alle im Bezirk Marienmünster-Nieheim ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter herzlich zur diesjährigen Adventsfeier ein.

In fröhlicher Runde wollen wir uns nach einer kurzen Andacht Zeit nehmen, um - mit Begleitung unseres Posaunenchores miteinander Adventslieder zu singen, Plätzchen und Punsch zu genießen und bei einem Weihnachtsquiz miteinander ins Gespräch zu kommen.



Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Auf unseren Abend freut sich der Bezirksausschuss.

Familiengottesdienst an Heiligabend

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst an Heiligabend, am **24.12.** um **15.30 Uhr** in die Ev. Kreuzkirche.

Freut euch auf eine festliche Feier mit Liedern, einer frohen Botschaft und einem ganz besonderen Krippenspiel unserer Jungschar-Kinder – dieses Jahr mit einer kleinen Überraschung!

Kommt vorbei und erlebt die Freude von Weihnachten – Gott kommt uns nahe, mitten in unserem Leben.

Jannette Weber

Baumpflanzchallenge



Dieser Trend der sozialen Medien ging auch an der Evangelischen Kirchengemeinde im Bezirk Brakel nicht vorbei. So wurde zunächst der Posaunenchor und durch ihn auch der Kirchenchor nominiert, innerhalb von 72 Stunden einen Baum zu pflanzen. Dieser Aufforderung kamen beide Chöre natürlich gerne nach ... denn was zunächst als lustiger Wettbewerb erschien, diente letztlich nicht nur der Gemeinschaft und der Freude aller Beteiligten, sondern auch der Erhaltung unserer Schöpfung, die heute wichtiger ist denn je. Und so trafen sich Blechbläser und Blechbläserinnen und Sänger und Sängerinnen an einem Mittwochabend und pflanzten eine Eberesche und eine Kornelkirsche in den Pfarrgarten hinter der Auferstehungskirche. Für weitere Baumpflanzaktionen nominieren, durften sie jeweils drei weitere Vereine. Letztendlich gilt die Ermutigung für alle: Macht mit! Ob beim Bäume pflanzen, beim Singen oder Musizieren werdet aktiv und seid dabei im Gemeinleben!!! Ihr seid willkommen!!!

Lena Wieners

Tablets für Iluhyia

Für das Tabletprojekt der Iluhyia Secundary School in Tansania, für das wir im vorletzten Gemeindebrief geworben haben, sind insgesamt fast 3000 Euro zusammengekommen!!!

Allen Spendern sagen wir „Herzlichen Dank“!

Das Geld wird zeitnah an die Schule weitergeleitet.

Ansprechpartner: Jürgen Nachtigal

Singen mit Frederick

Am 22. Oktober hatten wir in unserer Auferstehungskirche eine ganz besondere Chorprobe. Der Kirchenmusiker Frederick Mutahangarwa aus unserem Partnerkirchenkreis in Tansania war in unserer Region zu Gast und leitete durch die Initiative von Jürgen und Bärbel Nachtigal dieses ganz besondere offene Singen in unserer Kirche, zu der alle eingeladen waren, die Freude am Singen haben. Dieser Einladung sind auch viele Mitglieder aus dem Evangelischen Kirchenchor und aus anderen Chören nachgekommen. Mit viel Charme, Rhythmus und Geduld wurden Lieder auf Kisuheli vierstimmig eingeübt und unter der Begleitung von Rassel und Trommel mit viel Bewegung gemeinsam ge-

sungen. Eine ganz besondere Stimmung erfüllte Kirche und Gemüter. Asante (Danke) Frederick für dieses ganz besondere Chorerlebnis!!!

Wir laden ganz herzlich ein zur:

Nachweihnachtlichen Abendmusik

am Samstag, den 10.01.2026 um 18.⁰⁰ Uhr

in der Auferstehungskirche in Brakel

Mitwirkende:

- | | |
|-----------------------------------|---------------------------|
| - Ev. Kirchenchor Brakel | - Ev. Posaunenchor Brakel |
| - Max Jenkins (Orgel und Klavier) | - Matthias Weiß (Posaune) |
| Leitung: Dennis Pape | |

Der Kreativkreis stellt sich vor



Wir vom Kreativkreis möchten uns Ihnen heute herzlich vorstellen.

Seit dem Jahr 2023 dürfen wir den Familiengottesdienst an

Heiligabend mitgestalten und uns auch bei weiteren Aktivi-

täten in unserer Gemeinde einbringen.

Der Kreativkreis besteht aus Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die Freude daran haben, ihre Kreativität einzubringen - sei es durch Gesang, Theaterspiel, Malerei oder andere Formen des künstlerischen Gestaltens.

Unser Anliegen ist es, die Vielfalt an Begabungen miteinander zu teilen und dadurch Gemeinschaft lebendig werden zu lassen. Wir treffen uns immer dienstags von 16.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr im Ev. Gemeindehaus. Alle, die Freude und Interesse an kreativer Gestaltung haben, sind herzlich eingeladen, sich uns anzuschließen. Ansprechpartnerin ist Frau Maria Jabs, E-Mail: maria.jabs@gmx.de.

Am Familiengottesdienst an Heiligabend um 15.³⁰ Uhr in der Auferstehungskirche in Brakel werden wir wieder mitwirken, hierzu herzliche Einladung!!!

Save The Date

Frauenkreis in Brakel am Dienstag, den 24.02.2026 um 19.⁰⁰ Uhr im Gemeindehaus in der Bahnhofstraße.

Ausführliche Informationen gibt es dann im nächsten Gemeindebrief. Ansprechpartner: Tanja Meyer Tel. 0151/40381562

ADVENTSSAMMLUNG

Diakonie 
Paderborn-Höxter e.V.



LICHT AN!

SIE WERDEN GEBRAUCHT

Seien Sie mit Herz dabei und
helfen Sie den Menschen vor Ort.

Keine Bürokratie – keine Umwege
Ihre Spende macht sofort den
Unterschied und ermöglicht:
| einen vollen Teller
| notwendige Medikamente
| Hoffnung in schwerer Zeit

Unser Spendenkonto:

Ev. Christus-Kirchengemeinde
Emmer-Nethe

Verwendungszweck:

Licht an!

Sparkasse Höxter

IBAN: DE28 4765 0130 0006 0342 01



SPENDEN
SIE JETZT